Expedition zum Makalu (8.485 m)

Idealer Achttausender inmitten einer wenig berührten Gebirgswelt!

2 Termine | 52 Tage | 6–15 Personen | EXAS020



Asien
Nepal





Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 17.900 € zzgl. Flug

Abenteuer Makalu

- **Idealer Achttausender inmitten einer wenig berührten Gebirgswelt!**
- Als fünfthöchster Berg der Erde zählt der Makalu zu den großen der 14 Achttausendern
- **51 Tage Expedition / 28 Tage für Besteigung das Makalu**
- **Besteigung über den Nordwestgrat mit 4 Hochlagern**
- **Betreuung durch Expeditionsleiter und Sherpa Team**
- **Einzelzelt im Basislager**
- **Ein erfahrener Climbing Sherpa betreut 1 Teilnehmer**
- **Großartiges Anmarschtrekking über das Barun-Tal**
- **Alle Gebühren und Eintrittsgelder inklusive**
- **Komplette Hochlagerausrüstung und Verpflegung wird gestellt**
- **Expeditionsvorbereitungstreffen in Leipzig**
- Ein ästhetisch schöner Schnee- und Eisaufstieg abseits der traditionellen Expeditionsziele

Der Mount Makalu ist der fünfthöchste Berg der Welt mit einer Höhe von 8.485 Metern über dem Meeresspiegel. Es liegt im Himalaya, an der Grenze zwischen Nepal und China. Der Berg Makalu ist bekannt für seine isolierte Lage und seinen markanten pyramidenförmigen Gipfel, der ihn zu einem optisch auffälligen Berg macht. Die Sherpas und Kirat gaben ihm

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

den Namen „Maha Kali“ die große schwarze Göttin, denn an seinen dunklen Granitwänden sowie scharfen Graten, kann sich nur wenig Schnee festsetzen und verliehen ihm den Namen.

Am Fuße des Mt. Makalu liegt ein Naturwunder, das fantastische Barun-Tal. Dieses Tal fasziniert mit seinen atemberaubenden Wasserfällen, unbekannten und vergletscherten Bergriesen, grünen Tälern mit einer vielfältige Flora und Fauna und ist auch die Heimat der ethnischen Gemeinschaften wie Sherpa und Kirat. Obwohl dieses Gebiet etwas abgelegen ist, ist es sicher, dass jeder Besucher eine unvergessliche Erinnerung für sein Leben mitnehmen wird.

Der Makalu wurde erstmals am 15. Mai 1955 von einem französischen Team mit Lionel Terray und Jean Couzy unter der Leitung von Jean Franco bestiegen. Das Team bestieg den Berg über den Nordostgrat, der die am häufigsten benutzte Route zum Gipfel ist. Seit der ersten Besteigung des Gipfels waren mehrere erfolgreiche Versuche zur Spitze des Gipfels unternommen worden. Der Südost und der Nordwest-Grat sind im Vergleich zu anderen Routen die bekanntesten. Unter diesen beiden wird die nordwestliche Gratroute von den meisten Bergsteigern benutzt, um die Spitze des Gipfels zu erreichen. Die Makalu-Expedition in Nepal ist voller Abenteuer und Gefahren. Das russische Team bestieg 1997 die Westroute, die hier am Berg als die gefährlichste Route gilt. Sie erreichten den Gipfel über diese schwierigste Route am 21. Mai 1997.

Die Besteigung des Makalu ist eine große Herausforderung und erfordert ein hohes Maß an körperlicher Fitness, technischen Kletterfähigkeiten und mentaler Stärke! Der Berg ist bekannt für seine steile und herausfordernde Nordostgrat-Route. Hinzu kommt durch die extreme Höhe die dünne Luft, die den Aufstieg zu etwas Besonderen macht. Für diejenigen, die in der Lage und bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen, sind bei dieser Expedition genau richtig. Mit etwas Glück erleben Sie den gigantischen 360° Rundumblick vom Gipfel des Mt. Makalu.

Nach Vorbereitung und Briefing in Kathmandu fliegen Sie per Kleinflieger nach Tumlingtar und fahren bis zur kleinen Ortschaft Num. Von hier aus beginnen Sie Ihre Wanderungen zum Makalu-Basislager. Hier stehen Ihnen dann ganze 28 Tage für die Besteigung zur Verfügung.

Die Expedition ist für diejenigen geeignet, die bereits Erfahrungen mit einigen 7000ern oder sogar mehr gesammelt haben. Für die optimale Höhenanpassung werden Sie regelmäßig zwischen den einzelnen Camps pendeln. Das vordere Basislager befindet sich normalerweise auf (5.600 m), Lager I auf (6.100 m), Lager II auf (6.500 m), Lager III auf (7.400 m), Lager IV (7.800 m) und der Gipfel auf 8.485 m Höhe. Der „Schwarze Berg“ ist mit seinen 8.485 m ein echt großer Brocken, technisch aber nicht besonders schwierig. Die größte Herausforderung ist sicherlich die Höhe und die letzte Übernachtung in Lager IV.

Charakter und Anforderungen der Reise

Um an dieser Expedition teilnehmen zu können, sind besondere körperliche Voraussetzungen zu erfüllen. Natürlich sind Top-Kondition, Schwindelfreiheit und absolute Trittsicherheit ein unbedingtes Muss. Sicheres und selbständiges Gehen in schwierigem Gelände wie z. B. Geröllhalden, Moränenschutt, Grashänge, Blockwerk und auf flachen, geröllbedeckten Gletschern, in Schnee und Eis sowie ein außerordentliches physisches und psychisches Durchhaltevermögen und eine gewisse Leidensfähigkeit sind weitere entscheidende Voraussetzungen und gehören zum Expeditionsalltag dazu.

Grundvoraussetzung ist der sichere Umgang mit Pickel und Steigeisen und selbständiges Gehen in einer Seilschaft oder auch Solo, denn es sind zum Teil 30° bis 50° steile Eispassagen zu bewältigen. Jeder Teilnehmer trägt ab dem Basislager seine eigene Ausrüstung selbst in die Hochlager und runter, kocht selbst (im Team) und baut die Zelt eigenständig auf. Sherpas werden dabei unterstützend mithelfen. Einige 4.000er in den Alpen (Westalpenerfahrung), Sechs-und Siebentausender sollten bereits bestiegen wurden sein.

Die Expedition ist so organisiert, dass alle Teilnehmer den größtmöglichen Handlungsspielraum haben, um persönliche Vorstellungen zu verwirklichen. Trotzdem kann nicht jeder machen, was er will. Wer sich auf solch eine Gruppenreise einlässt, muss wissen, dass Kompromisse notwendig sind. Es gelten die Grundregeln der Expeditionsgemeinschaft, also Toleranz und Hilfsbereitschaft gegenüber den Mitreisenden, der Reiseleitung und den einheimischen Helfern! Jeder trägt somit zum guten Gelingen der Expedition bei. Der Expeditionsleiter wird von uns ermächtigt, Teilnehmer von der Expedition auszuschließen, wenn eine Gefährdung des Unternehmens und der Gemeinschaft vorliegt oder der Teilnehmer den Anforderungen nicht gewachsen ist. Wenn ungünstige Bedingungen die Organisation der Tour oder die Sicherheit in Frage stellen, kann es notwendig werden, dass die Teilnehmer persönliche Interessen zurückstellen müssen.

Die ungewohnte Höhenlage und der Aufenthalt in Regionen bis 8.485 m Höhe setzen einen gesunden, belastbaren Organismus voraus. Gerade im Himalaya-Gebiet kommt es immer wieder durch zu schnelles Aufsteigen und

Nichtbeachten der Grundregeln beim Höhentrekking zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen – meist mit Hubschraubern – erfordern. Deshalb sollte Ihr Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper ausreichend konditionell auf diese Tour im Vorfeld darauf vorbereitet werden (Empfehlung von AT-Trainern – mindestens 5-6 x pro Woche Ausdauertraining mit ca. 1 –2 h Pensum wie z.B. Treppenlaufen, Bergsteigen, Skitouren, Laufen allgemein oder Radfahren – also tourspezifische Trainingseinheiten).

Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari, Pistari!); erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ werden. Grundvoraussetzung für die Tour ist Teamfähigkeit, Kameradschaft und Gruppentoleranz (Gruppenreise)!

Hinweis: Bitte zur Buchung eine aussagekräftige Tourenliste zusenden (Touren, Gipfel. Trekkings usw.).

Extrem

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades stellen sehr hohe Anforderungen an Körper und Psyche. Lange Belastungsphasen, schwierige äußere Bedingungen und kaum vorhersehbare Situationen sind möglich. Erholungszeiten sind begrenzt. Neben exzellenter körperlicher Fitness ist eine ausgeprägte mentale Belastbarkeit entscheidend, um auch unter Stress, Erschöpfung oder Unsicherheit handlungsfähig zu bleiben.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Ausgezeichnete körperliche Verfassung zwingend erforderlich	5–6× pro Woche gezieltes Ausdauer-, Kraft- und Belastungstraining	Sehr hoch – mentale Stärke, Stressresistenz, Eigenverantwortung und Erfahrung im Umgang mit Extremsituationen erforderlich

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug von Deutschland, Österreich oder Schweiz

Flug ist nicht im Preis enthalten, gerne helfen wir bei der Buchung.

2. Tag

Ankunft in Kathmandu

Transfer zum Hotel Hotel (1.400m), der Rest des Tages steht zur freien Verfügung

3. Tag

Vorbereitung für Expedition

Briefing, Permits, letzte Besorgungen erledigen. Restliche Zeit zur freien Verfügung

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

4. Tag

Flug von Kathmandu nach Tumlingtar und Fahrt nach Num

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

5. Tag

Wanderung von Num nach Sheduwa (1.510m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

6. Tag

Wanderung von Sheduwa nach Tashi Gaun (2.070m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

7. Tag

Ruhetag in Tashi Gaun, Aufstieg in Richtung Khongma

Akklimatisierungstag, Aufstieg in Richtung Khongma

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Wanderung von Tashi Gaun nach Khongma (3.560m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Wanderung von Khongma nach Dobato (4.010m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

Wanderung von Dobato nach Yangle Kharka (3.640m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

11. Tag

Wanderung von Yangle Kharke nach Langmale Kharka (4.450m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

12. Tag

Wanderung zum Makalu Lower Basecamp (4.850m)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

13.–14. Tag

Ruhetag

Höhenanpassung, kleine Wanderungen

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Lagerwechsel vom Lower Basislager zum vorgeschobenen Basislager auf ca. 5.600 m

Höhenanpassung, kleine Wanderungen

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16.–31. Tag

Camp-Rotation

Rotation zwischen Camp1, Camp2, Camp 3, Basislager
Lagereinrichtung und Höhenanpassung

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

32.–43. Tag

Besteigungszeit Gipfel Basislager

Hight BC-C1-C2-C3-C4-Basislager

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

44. Tag

Lagerabbau

Reinigung des Lagerplatzes, Sachen verpacken

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

45. Tag

Wanderung von Makalu Base Camp to Yangle Kharka Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

46. Tag

Wanderung von Yangle Kharka to Khongma Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

47. Tag

Wanderung von Khongma to Sheduwa Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

48. Tag

Wanderung von Sheduwa nach Num und Fahrt nach Khadbari Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

49. Tag

Flug von Tumlingatarund nach Kathmandu

Transfer zum Flughafen Tumlingatarund und zum Hotel in Kathmandu

Verpflegung

Frühstück

50. Tag

Freier Tag in Kathmandu

Verpflegung

Frühstück

51. Tag

Rückreise Tag

Transfer zum Flughafen und Flug in Eigenregie

Verpflegung

Frühstück

52. Tag

Ankunft in Deutschland oder Österreich/Schweiz

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ANKUNFT UND ABREISE: Flughafen – Hoteltransfer – Flughafen (Pick Up and Drop), mit privatem Fahrzeug
- HOTELUNTERKUNFT IN KATHMANDU: 4 Nächte Hotel in Kathmandu (4-Sterne-Kategorie) - Einzelzimmer mit Übernachtung und Frühstück
- WILLKOMMENS-ABENDESSEN: Ein Willkommens-Abendessen in einem touristischen Standard-Restaurant in Kathmandu
- FRACHTABFERTIGUNG: Unterstützung bei der Frachtabfertigung beim nepalesischen Zoll, Abfertigungskosten sind gebührenpflichtig
- GENEHMIGUNG: Expeditionslizenz und Genehmigungsgebühr der nepalesischen Regierung für die Besteigung des Mt. MAKALU, Eintrittsgenehmigung und Gebühr für den MAKALU BARUN Nationalpark.
- VERBINDUNGSBEAMTER: 1 Verbindungsbeamter der Regierung mit vollständiger Ausrüstung, Gehalt und Unterkunft
- MÜLLMANAGEMENT: Hockertransport- und Müllpfandgebühren
- VERSICHERUNG: Kranken- und Notfall-Rettungsversicherung für alle beteiligten nepalesischen Mitarbeiter während des Treks und der Expedition
- KARTE: Wander- und Kletterkarte
- SEESACK: 1x Duffle Bag
- TRANSPORT VON MITGLIEDERN: (Inlandsflug) Fliegen Sie von Kathmandu – TUMLINGTAR und fahren Sie nach NUM: Bei der Rückfahrt fahren Sie von num nach Tumlingtar und fliegen von Tumlingtar – Kathmandu, gemäß Reiseverlauf, gemäß Reiseverlauf.
- TRANSPORT VON EXPEDITIONSMATERIAL: Transport aller notwendigen Expeditionsausrüstung für alle Mitglieder und Mitarbeiter von Kathmandu nach Tumlingtar (per Luftfracht / LKW) und zum Basislager (durch Träger) – Bei der Rückkehr: Basislager nach Tumlingtar (durch Träger) und Tumlingtar nach Kathmandu (per Luftfracht / LKW). Je nach Zustand können unterschiedliche Transportvarianten gewählt werden
- GEPÄCK FÜR MITGLIEDER: Bis zu 60 kg pro Mitglied als persönliches Gepäck während der Wanderung, das von Trägern getragen werden muss

- [x] VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT: 3 Mahlzeiten pro Tag (Frühstück, Mittag- und Abendessen; einschließlich Tee und Kaffee) zusammen mit barrierefreier Unterkunft in Hotel/Lodge/ZELT während des Treks und im Basecamp. Hygienisches und frisches grünes Gemüse, frisches Fleisch, Obst, Erfrischungsgetränke und Säfte werden während der gesamten Expedition mit Hubschrauberflügen serviert. Gut geführtes Basislager für Mitglieder und Mitarbeiter
- [x] Alle notwendigen logistischen Vorkehrungen für das Camping während der Wanderung
- [x] PORTER: Träger pro Mitglied bis zum Basecamp und vom Basecamp (beide Wege)
- [x] BASE CAMP PERSONAL: Erfahrene und gut ausgebildete Base Camp Koch- und Küchenhelfer nach Bedarf
- [x] GEHALT UND ZULASSUNG DES PERSONALS: Alle nepalesischen Personal- und Gepäckträger-Tageslöhne, Gehälter, Ausrüstung, Lebensmittel und Kleidung
- [x] BASE CAMP ZELT: Jedes Mitglied wird ein individuelles Boxzelt im Base Camp haben
- [x] BASISLAGERAUSSTATTUNG: Einzelzelt, Schaumstoffmatratzen und Kissen pro Mitglied, 1 Speisezelt, 1 Küchenzelt, 1 Kommunikationszelt, 1 Toiletten- und 1 Duschzelt, 1 Personalzelt, 1 Zelt für nepalesisches Basislagerpersonal, Lagerzelt, Tische & Stühle & alle notwendigen Kochutensilien
- [x] HEIZUNG: Heizung im Basislager in jedem Essen und anderen notwendigen Lagern
- [x] SOLAR/GENERATOR/LICHT: 1 Solarpanel und Generator für Beleuchtung im Basislager, für Batterieladungen, Laptops und andere elektronische Geräte
- [x] TRAINING: Sauerstoff-, Atemmasken-, Eiswand- und Leitertraining im Basislager von UIAGM Gide
- [x] HÖHENKLETTERN-SHERPA: 1 erfahrener und staatlich lizenzierter Kletter-Sherpa pro Mitglied (1 Mitglied: 1 Sherpa), während des gesamten Aufstiegs vom Basislager zum Gipfel und zurück und bei jeder Drehung
- [x] HILFE: Kletternder Sherpa, um beim Tragen Ihrer Ausrüstung zu den Hochlagern zu helfen
- [x] KLETTER-SHERPA-GEHALT & ZULÄSSIGKEIT: Kletter-Sherpa-Gehalt, -Ausrüstung, -Nahrung und –Kleidung
- [x] SAUERSTOFFFLASCHE (O2): Gipfel-Sauerstoffflasche: 3 Sauerstoffflaschen (4 Liter) für jedes Mitglied und 2 Sauerstoffflaschen für jeden Höhen-Sherpa **
- [x] SAUERSTOFFMASKE & REGULATOR: 1 Set Sauerstoffmasken & Atemregler für jedes Mitglied und Sherpa in großer Höhe **
- [x] SICHERUNG von Sauerstoffflasche, Maske und Atemregler (mit entsprechender Ladung)
- [x] HIGH CAMP SERVICE (INFRASTRUKTUR UND LOGISTIK): Hochgebirgszelt, Notwendiges EPI-Gas zum Kochen, Kochtopf, Hochverpflegung für ein Mitglied, Sherpa und andere Crews bei (C1), (C2), (C3) und (C4). Gruppenkletterausrüstung, Fix- und Dynamikseil während der Kletterzeit nach Bedarf
- [x] HOCHHÖHENZELT: Mitglieder teilen sich Zelte in Hochlagern (2 Mitglieder: 1 Zelt)
- [x] SEILBEFESTIGUNGSTEAM: Das Team erfahrener Sherpas (einschließlich persönlicher Sherpas) wird die Route in MAKALU fixieren (für Mitglieder werden keine zusätzlichen Kosten erhoben)
- [x] SATELLITENTELEFON: Satellitentelefon für Notfallkommunikation, das von Sherpa mitgeführt wird, auch für Mitglieder GEGEN ENTSPRECHENDE GEBÜHR erhältlich
- [x] WALKIE-TALKIE: Walkie-Talkie für die Kommunikation vom Basislager zum Berg und vom Berg zum Basislager
- [x] ERLAUBNIS Satellitentelefon/Walkie-Talkie-Genehmigung für alle Mitglieder und Mitarbeiter
- [x] INTERNET SERVICE: Internet-Einrichtung wird im Basislager verfügbar sein (gegen Gebühr)
- [x] WETTERVORHERSAGE: Während der gesamten Expedition regelmässiger Wetterbericht von Meteotest, Bern (Schweiz)

- ☑ MEDIZINISCHES KIT: UMFASSENDES MEDIZINISCHES KIT FÜR MITGLIEDER UND MITARBEITER
- ☑ ZERTIFIKAT: MAKALU-Kletterzertifikat, ausgestellt von MoCTCA (nach erfolgreicher Besteigung des Mt. MAKALU)
- ☑ Expeditions-Vorbereitungstreffen telefonisch
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge nach/ ab Kathmandu ab 1050,- Euro inkl. Tax (gern sind wir Ihnen bei der Flugbuchung behilflich)
- ☒ Visakosten 125,- USD (90 Tage)
- ☒ fehlende Mahlzeiten, Getränke (auch im Falle einer vorzeitigen Rückkehr des Trekkings / Expedition als die geplante Reiseroute)
- ☒ Trinkgelder allgemein (s. Nepal-Infoblatt ca. 600 USD) zzgl. Climbing-Sherpa-Bonus 1500 USD pro Teilnehmer für den privaten Sherpa-Bergführer
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen in Kathmandu. Im Falle einer verfrühten Ankunft oder verspäteten Abreise, einer vorzeitigen Rückkehr vom Trekking / einer Expedition oder einer Inlandsflugstornierung (aus irgendeinem anderen Grund) als der geplanten Reiseroute
- ☒ Übergepäck bei Trekking
- ☒ zusätzlicher privater Hochträger
- ☒ Einzelzimmerzuschlag 150,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering.) Einzelzelt auf Anfrage!
- ☒ Versicherungen inkl. Rettungskosten (z.B. Helikopter)
- ☒ Persönliche Ausgaben wie Telefongespräche, Internet, Toilettenartikel, Batterieaufladung, heiße Dusche, Wäsche, Erfrischungsgetränke, Bier und alle alkoholischen Getränke (während des Treks und in Kathmandu, aber wir werden Erfrischungsgetränke für Mitglieder im Basislager haben)
- ☒ Komplette persönliche Ausrüstung und Bekleidung/ Kleidung, Verpackungsartikel, Taschen, persönliche medizinische Ausrüstung und alle Arten von persönlicher Trekking-/Kletterausrüstung
- ☒ Videogebühren/ Spezielle Dreh-, Kamera- und Drohnengenehmigungsgebühr
- ☒ Übergepäck bei der Airline
- ☒ Internet-Service: Während des Treks und der Expedition
- ☒ zusätzliche Übernachtung in Kathmandu (Aufpreis für eine Nacht inkl. Transfer zum Flughafen auf Anfrage)
- ☒ Alle anderen Dienstleistungen oder Aktivitäten, die nicht in der Reiseroute erwähnt und nicht im Abschnitt „KOSTEN INKLUSIVE“ aufgeführt sind

Optionale Zusatzleistungen

- Zusätzlich pro Sherpa: Wir stellen Ihnen während der gesamten Expeditionszeit einen persönlichen Sherpa zur Verfügung (1 Mitglied: 1 Sherpa), dieser ist im Programmpreis inbegriffen. Wenn Sie jedoch einen weiteren persönlichen Kletter-Sherpa wünschen (ein privates Mitglied: 2 Sherpas), können Sie diesen zu Ihrem Programm hinzufügen.
- Zusätzlicher Sauerstoff: Wir stellen genügend O2-Flaschen zur Verfügung, wenn Sie jedoch zusätzliche Flaschen für zusätzliche Sicherheit kaufen möchten. (Preis pro Flasche)
- Persönliches Speisezelt: Um das Pandemieszenario zu vermeiden oder wenn Sie eine ruhige und stille Zeit im Basislager suchen, können Sie ein separates Speise- und Ruhezelt anfordern.
- Zusätzliche Nacht in Kathmandu: Jede zusätzliche Nacht (außer im Programm) in Kathmandu in einem 4/5-Sterne-Hotel mit Übernachtung und Frühstück.
- Flug zum höchsten Berg der Erde - dem Mt. Everest – Dauer ca. 60 min; inkl. Transfer zum Flughafen und zurück. Fensterplatz garantiert. Bitte rechtzeitig bei uns bestellen! Wann: täglich früh morgens ab/an Hotel in Kathmandu

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mi., 07.04.2027 **bis Do., 27.05.2027 • 52 Tage**	**17.990 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 07.04.2028 **bis Sa., 27.05.2028 • 52 Tage**	**17.900 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Expedition in internationaler Gruppe / garantierte Durchführung!

Optionale Leistung: Flug mit dem Hubschrauber
- Kathmandu-Basislager $ 5600,00
- Basislager – Kathmandu $ 5600,00
- Basislager – Lukla $ 4100,00

Ein Hubschrauberflug spart Ihnen Trekkingtage. Wenn Sie während der Expeditionszeit die Option des Hubschrauberflugs nutzen möchten (Kathmandu zum Basislager, Basislager nach Kathmandu, Basislager nach Lukla oder zurück), lassen Sie es uns bitte ein paar Tage vorher wissen.

Bemerkung:

Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie (Doppelseite mit dem Foto) am besten per E-Mail (info@at -reisen.de.) oder Post zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Hinweise zu Flügen

Die Flüge von Kathmandu nach Tumlingatar und zurück können wegen der begrenzten Flugraumkapazität, witterungsbedingt, aus technischen oder sonstigen Gründen unter Umständen um Tage verschoben we rden. Geduld und kameradschaftliches Verhalten sind dann oberstes Gebot. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Verspätungs- und Ausfallrisiko dieser Flüge allein zu Lasten der Teilnehmer geht. Wer dieses Risiko nicht übernehmen möchte, der buche bitte eine unserer anderen Nepaltouren ohne Inlandsflüge. Auch machen Sie darauf aufmerksam, dass es durch andere Umstände – Schließungen von Besichtigungsobjekten, Feiertage, schlechtes Wetter oder ungünstige Verhältnisse beim Trekking etc. zu Routenänderungen, Programmumstellungen oder Verzögerungen kommen kann. Selbstverständlich werden die Reiseleiter und unsere Agentur stets bemüht sein, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch nicht übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z.B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein. Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Wegetappen

Die Tagesetappen dienen nur als Richtwert. Die Reiseleitung von AT REISEN (Gruppenreise) oder der nepalesische Guide (bei individuellen Reisen oder Kleingruppen ohne AT -Guide) sind autorisiert, je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe, Programmänderungen vorzunehmen.

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen

kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss
- [ ] Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (für 10,- Euro bei AT zu kaufen)
- [ ] 1 Hochtourenrucksack mit Pickelschlaufen ca. 55 - 70 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass mit Passkopie, Impfpass
- [ ] Bargeld in kleinen Stückelungen – Beides in Euro oder USD, in Kathmandu geht auch bedingt die Euro- bzw. Visa Card zum Bezahlen in Restaurants und Geschäften
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- [ ] 1 Paar steigeisenfeste thermische Bergschuhe (nur mit Innenschuh!) für Bergbesteigungen bis 8.500m Höhe (geeignet für Temperaturen im Extrembereich)
- [ ] 1 Goretexjacke wind- und wasserdicht
- [ ] 1 sehr gute Expeditions-Daunenjacke (wind- und wasserdicht) mit fester Kapuze
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke, lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- [ ] kurze Hose (eventuell in Kathmandu oder bei den ersten beiden Trekkingtagen)
- [ ] Goretex Berghose, wer möchte Daunenhose, wasserdichte Überhose
- [ ] 1-2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, Socken, Trekkingsocken, Wollmütze
- [ ] 1 x sehr gute Handschuhe (extrem) – Fäustlinge, 1 x Fingerhandschuhe (extrem) mit Innenfleecehandschuh
- [ ] Waschzeug (kleine Dosierungen, Seife biologisch abbaubar), kleines Handtuch
- [ ] Händedesinfektionsmittel (bei AT für 3,60 Euro)
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –22°C im Komfortbereich tauglich (günstig bei uns im AT-Shop)
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien – LED-Lampen (12,- Euro)
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter + 1 Blechflasche von SIGG 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel – besser aber 2 Thermosflaschen! (insgesamt ca. 1,5-2 L) AT-Thermosflasche 1 Liter für 15,- Euro
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz – preiswert und in großer Auswahl im AT-Shop
- [ ] Skibrille mit hell getönter Scheibe (besonders für den Gipfeltag bei Starkwind)
- [ ] gute Sonnencreme (ab 20), Fettstift für die Lippen (alpin), Sonnenhut
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichenden Akkus und Speicherkarten, eventuell Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen, Nepalreiseführer
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel (1,80 Euro) oder Gel (1,60 Euro) – unsere Wunderwaffe am Berg (kann im AT-Büro oder AT-Shop gekauft werden), extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Ihre Geschmackshits), Elektrolytgetränk (in Apotheke erhältlich)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] 1 Paar Teleskop-Stöcke als Gehhilfe (bei AT: SALEWA Stöcke für 36,- Euro)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel (für die bessere Übersicht in der Reisetasche), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und für Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z. B. Batterien)
- [ ] für Bergbesteigung: Sitzgurt, Steigeisen, Eispickel, Karabiner 3 Stück, Bandschlinge, Prusiken, Abseilachter, Gamaschen, Biwaksack, Steigklemme (mit großem Griff für die Dauenhandschuhe!), Helm

ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!

Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

- AT REISEN www.shop.at-reisen.de LA SPORTIVA www.sportiva.com / über AT
- SALEWA www.salewa.com / über AT tapir www.tapir-store.de
- NORDISK www.nordisk.de / über AT